Sonntagsblatt zum Erntedankfest
am 27. Sonntag im Jahreskreis mit Ministrantenaufnahme
05. Oktober 2025 im Pfarrverband Bad Griesbach - C

Liebe Schwestern und Brüder,
Gnade und Friede von Gott, der uns alle guten Gaben schenkt, sei mit euch. Am heutigen Erntedankfest danken wir Gott, der für seine Geschöpfe sorgt und sie beschenkt mit dem, was alle brauchen. Wir danken einander für das Geschenk des Miteinanders. Wir danken für jede geschenkte Zuwendung, die uns leben und überleben lässt und in der wir Gottes Gegenwart erfahren. Wir danken unseren Ministrantinnen und Ministranten für ihren zuverlässigen und treuen Dienst am Altar und wir danken unserer Pfarrgemeinde für das Gebet und ihr christliches Leben.

Kyrierufe:
Herr Jesus Christus,
du beschenkst uns mit den Früchten der Erde.
Du bist das Brot des Lebens und stärkst uns durch die Eucharistie für unseren Dienst in der Gemeinschaft.
Du erfüllt unsere Herzen mit Dankbarkeit und machst uns zu deinen Dienern, die deine Liebe in die Welt tragen.

Tagesgebet:
Gott, alles, was wir ernten, kommt von dir. Wir danken dir für deine guten Gaben. Stärke unser Bemühen um die Erhaltung der Welt. Gib uns ein offenes Herz, das bereit ist, deinen Reichtum mit anderen zu teilen. Darum bitten wir durch deinen Sohn Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und liebt in alle Ewigkeit.
– Amen.

1. Lesung: Hab 1,2-3; 2,2-4
2. Lesung: 2 Tim 1,6-8.13-14
Evangelium: Lk 17,5-10

Predigtgedanken:
Heute nehmen wir unsere Neuen in die Schar der Ministranten auf. Sie haben sich heuer dazu entschieden, dass sie gerne Ministrant werden wollen. Alle unsere Ministranten treten diese ehrenvolle Aufgabe begeistert an und konnten auch schon erste Erfahrungen beim Altardienst machen. Doch lassen wir sie einfach selbst zu Wort kommen:
1. Ministrant: Das Wort Ministrant kommt aus der lateinischen Sprache und heißt übersetzt „Einer, der dient".
2. Ministrant: Ein Ministrant ist jemand, der einen Dienst für die Gemeinde und für Gott erfüllt. Zu diesem Dienst hat uns Jesus selbst berufen.
3. Ministrant: Bis auf Bayern wird in ganz Deutschland immer noch von den Messdienern gesprochen. Die heilige Messe ist unser wichtigster Ort, um unseren Dienst zu erfüllen.
4. Ministrant: Neben feierlichen Gottesdiensten setzen wir uns als Sternsinger für die armen Kinder dieser Welt ein und wir treffen uns in unserer Freizeit zu gemeinschaftlichen Aktionen.
5. Ministrant: Ministrant sein heißt, sich einlassen auf ein kleines Abenteuer im Raum der Kirche. Wichtig ist, dass die Freundschaft in der Ministrantengruppe und vor allem mit Jesus Christus weiterwächst.

Befragung nach der Bereitschaft zum Ministrantendienst:
Seid ihr bereit, den Dienst am Altar stellvertretend für unsere Gemeinde und zur Ehre Gottes zu tun?
Gott nehme euren Dienst an. Seid würdige und liebevolle Zeugen Gottes!

Segnung der Plaketten:
Lasset uns beten. Herr, unser Gott, dein geliebter Sohn hat uns gezeigt, was Dienen bedeutet. Er hat sein ganzes Leben eingesetzt für die Menschen. Aus Liebe zu den Menschen ist er am Kreuz gestorben, um alle Menschen zu erlösen.

Wir bitten dich: Segne + diese Plaketten, die die neuen Ministrantinnen und Ministranten bei ihrem Dienst am Altar tragen werden. Sie sollen euch daran erinnern, dass ihr zu Christus gehört und von ihm zum Ministrantendienst berufen seid. Er mache euch immer und überall fähig, lebhaft zu glauben und glaubhaft zu leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn. – Amen.

Segensgebet über alle Ministranten:

Auf die Fürsprache des heiligen Tarzisius, dem Patron aller Ministrantinnen und Ministranten, segne euch Gott mit einem Herz voll Glauben, damit ihr Feuer und Flamme seid für das, was ihr tut. Mit einer Hand voll Liebe, damit ihr nie vergesst, um was es geht. Mit einem Bauch voll Mut, damit ihr stehen bleibt, wenn die Angsthasen davonspringen. Mit einem Kopf voll Flöhen, damit euch die Flausen nie vergehen. Mit einem Ohr voll Glocken, damit ihr es läuten hört, wenn Gott euch braucht. Mit einem Schuh voll Glück, damit ihr nie ins Unglück stolpert. Und mit einem Rücken voll Flügel, damit euch eure Gemeinschaft stärkt und Aufschwung verleiht. Das sei Gottes Segen für euch, damit ihr mit Freude Gott und den Menschen dient in der Kirche und auf den Straßen der Welt ein Leben lang. Es segne euch, der euch begleitende Gott, der Vater… - Amen.

Fürbitten:

Lasst uns nun unsere Fürbitten sprechen, voller Dankbarkeit für die Früchte der Schöpfung und die jungen Menschen, die sich in den Dienst der Kirche stellen:

1. Wir danken dir, dass du uns neue Ministranten schenkst. Wir bitten dich für sie, dass sie sich in unserer Gemeinschaft gut aufgehoben fühlen und mit Freude ihren Dienst tun. Gott, unser Vater. – Wir bitten dich, erhöre uns.
2. Wir danken dir für die Gemeinschaft aller Ministrantinnen und Ministranten. Wir bitten dich, stärke sie in ihrem Teamgeist, in ihrer Hilfsbereitschaft und in ihrem Glauben. Gott, unser Vater.

3. Wir danken dir für unsere ganze Pfarrgemeinde und für das Miteinander, das uns verbindet. Wir bitten dich, hilf uns, dass wir die Gaben des Nächsten erkennen und unsere Türen für alle öffnen. Gott, unser Vater.
4. Wir danken dir für die Früchte der Erde und die Fülle des Lebens. Wir bitten dich, lehre uns, sorgsam mit der Schöpfung umzugehen und die Güter der Welt gerecht zu teilen. Gott, unser Vater.
5. Wir danken dir für das Leben aller Verstorbenen. Wir bitten dich, nimm sie auf in deine ewige Heimat und tröste alle, die um einen lieben Menschen trauern. Gott, unser Vater.

Guter Gott, wir danken dir für das, was du uns schenkst, und bitten dich: Nimm alle unsere Anliegen an, die wir im Vertrauen vor dich gebracht haben. Dich preisen wir bis in Ewigkeit. – Amen.

Gabengebet:
Gott, du hast die Welt geschaffen. Du erhältst sie und sorgst für alles, was lebt. Wir danken dir für alle deine Gaben, dein Wort und das Brot des Lebens. Öffne unsere Augen für die Schönheit dieser Welt und unsere Herzen für ihre Nöte. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. – Amen.

Kommunionvers:
„Stärke unseren Glauben!" *Lk 17,5b*

Schlussgebet: MB oder:
Gott unser Vater, du hast uns gestärkt mit deinem Wort und deinem Brot. Lass diese Gaben in uns wirken und ihre Kraft entfalten, damit wir immer tiefer in dein Geheimnis eindringen und unseren Weg mit dir und zu dir zuversichtlich gehen können. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. – Amen.

Gottes Segen und Gruß
Gunther Drescher, Pfarrer